

„Der erste Schritt der Vision ist geschafft“

Projektpartner absolvierten am Freitag eine „Jungfernfahrt“ mit dem selbstfahrenden Kleinbus am Standort Behringwerke

Am Freitag fand die „Jungfernfahrt“ des selbstfahrenden Kleinbusses auf dem Werksgelände am Standort Behringwerke für die Projektpartner statt – am Montag startet der Regelbetrieb.

von Andreas Schmidt

Marburg. Gespannt warten die Beteiligten von Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg, Pharmaserv, Volksbank Mittelhessen, Udo Diehl Reisen und der Stadt Marburg an der Pforte H2 auf den Bus. Oben auf dem Berg kommt er in Sicht, fährt langsam die Straße hinab bis zur Pforte – selbstfahrend. Nur ein „Operator“, der im Notfall eingreifen kann, ist mit an Bord.

Der Kleinbus wendet, dann öffnen sich die Türen – die Fahrgäste können einsteigen. Alle suchen sich einen Platz, schauen zunächst gespannt auf die



Code scannen
und die Fotos
dazu auf dem
Handy ansehen

Monitore oder aus dem Fenster. Der Kleinbus rollt los – und schon nach kurzer Zeit haben die Fahrgäste vergessen, dass es keinen Chauffeur gibt, sie plaudern, scherzen, während der Elektromotor surrt und die Passagiere den Berg hinauf bringt.

Nach der Fahrt ist Peter Lather, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Marburg und quasi Initiator des Projekts, „sehr zufrieden“ mit der Testfahrt. Dass es von den ersten Planungen vor gut eineinhalb Jahren bis jetzt gedauert hat, ist für ihn kein Problem. „Als Unternehmer weiß man, dass man oft Stehvermögen braucht und immer an die Sache glauben muss“, sagt er. Die Arbeitsgruppe habe nie die Motivation verloren – „das hat dazu geführt, dass wir jetzt diesen Schritt verwirklicht haben.“

Die Fahrt war so, wie er es sich erhofft hat – „der erste Schritt der Vision ist geschafft: Ich setze mich ins Auto und muss mich nicht auf den Verkehr konzentrieren. Ich will gar nicht fahren, sondern mich während der Fahrt auf schönere Dinge konzentrieren.“ Nun gelte es, das autonome Fahren auf die Straße zu bringen, „da gibt es noch große Herausforderungen auf vielen Ebenen“, sagt er – sowohl politisch als auch gesetzlich.

Thomas Janssen, Geschäftsführer von Pharmaserv, ist mit



Am Freitag fand die „Jungfernfahrt“ auf dem Werksgelände am Standort Behringwerke statt – mit den Projektpartnern (rechtes Foto) Thomas Janssen (Pharmaserv, von links), Busunternehmer Udo Diehl, Christine Amend-Wegmann (Stadt Marburg), Peter Lather, Oskar Edelmann (beide IHK) und Rolf Witezek (Volksbank Mittelhessen).

Fotos: Thorsten Richter

der Jungfernfahrt ebenfalls zufrieden. „Die Fahrt trifft meine Erwartungen. Aber es wird sicher noch Jahre dauern, bis der Regelbetrieb erfolgen kann.“ Für Pharmaserv sei autonome Mobilität vor allem für die Verbindung zwischen den Werksteilen ein spannendes Thema.

Rolf Witezek, Vorstand der Volksbank Mittelhessen, sagt, für die Bank sei es wichtig, „an der Spitze der Bewegung bei dieser Innovation zu sein“. Die Fahrt fand er stellenweise „ein bisschen holprig, aber auf der Geraden war es schön. Außer-

dem verliert man gänzlich das Gefühl, dass der Fahrer fehlt.“

Busunternehmer Udo Diehl ist sich sicher, dass die autonome Technik „für die Region ein großes Potenzial“ bietet. Für ihn ist klar, dass „wir das autonome Fahren garantiert noch erleben. Dann ist die Frage, wie die Geschäftsmodelle aussehen“, sagt er – dies treibe die Branche insgesamt um. „Einige Kollegen haben schon Angst, dass sie dann überflüssig werden – aber das wird nicht kommen“, meint er.

Die IHK lädt am Dienstag, 5. Dezember, ab 18 Uhr zum IHK-



Forum „Zukunft der Mobilität“ in den Hörsaal am Standort Behringwerke ein (Emil-von-Behring-Straße 76, Gebäude Z24). Die Veranstaltung stellt erste Eindrücke vom Testlauf des autonomen Fahrzeugs am Standort vor und wirft einen Blick auf weitere Innovationen

im Verkehr. Während der Podiumsdiskussion mit Experten und Vertretern der regionalen Wirtschaft und Politik werden die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Verkehrssituation in Marburg diskutiert. Um eine Anmeldung unter kuhl@kassel.ihk.de wird gebeten.

TESTFAHRTEN

Die OP hatte vier Mal je zwei Plätze für eine Testfahrt verlost – gewonnen haben: Renate Weber, Konrad Sohl, Ingo Brunett und Carla Hartmann.

Die IHK Kassel-Marburg stellt weitere Plätze zur Verfügung. Informationen und Anmeldungen bei Tanja Kuhl, Telefon: 0 64 21 / 96 54 21, Mail: kuhl@kassel.ihk.de